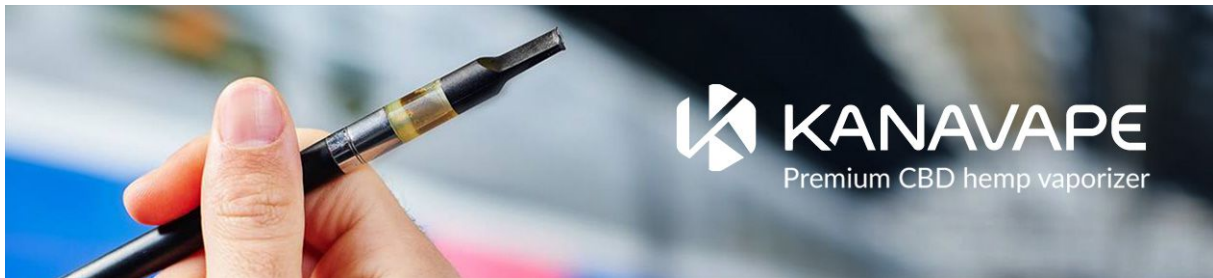


# Kanavape Vaporizer richtig Verdampfen



Den Kanavape Vaporizer richtig rauchen, oder besser gesagt wäre, richtig dampfen, muss erst mal gelernt sein. Denn das inhalieren mit dem Kanavape unterscheidet sich in einigen Punkten von den einer herkömmlichen Tabakzigarette. Dabei ist die richtige Zugtechnik von entscheidender Bedeutung, um in den wahren Genuss zu kommen.

Doch obwohl die richtige Zugtechnik bezüglich Dampfen nicht schwer zu erlernen ist, fällt es vor allem ehemaligen Rauchern schwer, richtig an einem Vaporizer zu ziehen.

## Unterschied: Zigarette vs. Vaporizer

Beim Ziehen an einer **Tabakzigarette** wird Tabak verbrannt. Dieser Prozess der Verbrennung tritt unverzüglich ein. Im Gegensatz hierzu muss beim Verdampfen zuerst genügend CBD-Liquid vom Tank in den Verdampferkopf gelangen. Erst in dem Verdampferkopf wird das Liquid, unter Hitzeeinwirkung verdampft. Dieser Vorgang erfordert eine gewisse Zeit.

## Die richtige Zugtechnik

Jahrelange Raucher, aber auch Gelegenheitsraucher haben sich angewöhnt kurz und kräftig an einer Zigarette zu ziehen. Der Inhalationszyklus dauert meist nicht länger als zwei Sekunden an. Bei einer Tabakzigarette geht dies auch vollkommen in Ordnung. Aber bei einem Vaporizer wird sich kein befriedigendes Ergebnis einstellen. Im Gegensatz zu einer Tabakzigarette, sollte an einem Vaporizer viel gemächlicher gezogen werden. An einem Vaporizer sollte man nicht so stark und so kurz wie an einer Tabakzigarette ziehen. Der Inhalationszyklus dauert bei einem Vaporizer mehrere Sekunden an. Es wird ruhig und gemächlich, bis zu fünf Sekunden lang gezogen. Der Dampf kann erst in der Mundhöhle „gesammelt“, bevor er dann in die Lunge gezogen wird.

Auch sollten Sie beim Verdampfen nicht dauernd nuckeln, wie es etwa ein Baby bei seinem Schnuller tut. Geben Sie dem Verdampferkopf genügend Zeit, sich wieder mit Liquid vollzusaugen. Auf diese Weise erreichen Sie das bestmögliche Dampferlebnis. Das bedeutet, dass sowohl die Dampf-, als auch die Geschmacksentwicklung am besten zur Geltung kommen und Probleme soweit wie möglich vermieden werden.

Auch sollten Sie beim Verdampfen nicht dauernd nuckeln, wie es etwa ein Baby bei seinem Schnuller tut. Geben Sie dem Verdampferkopf genügend Zeit, sich wieder mit Liquid vollzusaugen. Auf diese Weise erreichen Sie das bestmögliche Dampferlebnis. Das bedeutet, dass sowohl die Dampf-, als auch die Geschmacksentwicklung am besten zur Geltung kommen und Probleme soweit wie möglich vermieden werden.

## Durch die Nase ausatmen

Um das Dampferlebnis zu perfektionieren, sollte der aufgenommene Dampf nicht nur über den Mund ausgeatmet werden, sondern auch über die Nase abgegeben werden. Das mag am Anfang vielleicht etwas kitzeln und ungewohnt sein, aber man gewöhnt sich sehr schnell an diese Art es Dampfens und wird daraus wesentlich mehr Genuss ziehen, da die Aromen erst richtig beim Ausatmen über die Nase freigesetzt werden.

